

\_\_\_\_\_  
Antragsteller (Vor- und Zuname)

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefon (Festnetz/mobil)

\_\_\_\_\_  
E-Mail

## Hansestadt Lübeck

### Der Bürgermeister

Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (UNV)

Untere Wasserbehörde

23539 Lübeck

## Antrag auf eine wasserrechtliche Erlaubnis gemäß § 8 Wasserhaushaltsgesetz für das Einleiten von Niederschlagswasser in das Grundwasser (Versickerung) bzw. in ein oberirdisches Gewässer (Gewässer I. oder II. Ordnung)

1. **Ist der Antragsteller Grundstückseigentümer?** Ja  Nein

**Wenn Nein, Name und Kontaktdaten des Eigentümers:**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/HsNr.: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort : \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ mobil: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

2. **Lage des Grundstücks:**

Straße/HsNr.: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort : \_\_\_\_\_

Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur, Flurstück: \_\_\_\_\_

Grundstücksgröße: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

3. **Beantragte Gewässerbenutzung**

Einleitung in das Grundwasser (Versickerung)

UTM-Koordinaten: \_\_\_\_\_

Einleiten in ein Gewässer I. oder II. Ordnung

UTM-Koordinaten: \_\_\_\_\_

Name des Gewässers: \_\_\_\_\_

Daten zur Einleitstelle, wenn abweichend von dem o.g. Grundstück:

Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur, Flurstück: \_\_\_\_\_

- Die Einleitung/Versickerung erfolgt auf meinem Grundstück.
- Es besteht ein Gestattungsvertrag für die Nutzung der in Anspruch genommenen Fläche zur Ableitung/ Einleitung/ Versickerung des auf dem Grundstück anfallenden Niederschlagswassers (nur anzukreuzen, wenn die Einleitung/die Versickerung außerhalb des Gebäudes erfolgt).

**4. Vorbehandlung des Niederschlagswassers vorhanden oder geplant (bitte ankreuzen)**

vorhanden	geplant (zusätzlich)	Art der Vorbehandlung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine Vorbehandlung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sand- bzw. Schlammfang
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Regenrückhaltebecken
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Regenklärbecken
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sonstige: .....

Sofern eine Vorbehandlung des Niederschlagswassers erfolgt, sind entsprechende Unterlagen zur Bemessung sowie eine zeichnerische Darstellung dem Antrag beizufügen.

**5. Herkunftsbereich des Niederschlagswassers (siehe auch Anlage)**

Fläche / Einzugsgebiet mit Nutzung	Baustoff	Fläche
<b>Dachflächen</b>		
Dachfläche 1		m <sup>2</sup>
Dachfläche 2		m <sup>2</sup>
.....		m <sup>2</sup>
.....		m <sup>2</sup>
<b>Hof- und Verkehrsfläche</b>		
Hoffläche 1		m <sup>2</sup>
Hoffläche 2		m <sup>2</sup>
Verkehrsfläche		m <sup>2</sup>
.....		m <sup>2</sup>
.....		m <sup>2</sup>
<b>Bei gewerblicher Nutzung</b>		
Silageplatten		m <sup>2</sup>
Lager- und Umschlagsflächen 1		m <sup>2</sup>
Lager- und Umschlagsflächen 2		m <sup>2</sup>
Parkflächen und Stellplätze		m <sup>2</sup>
.....		m <sup>2</sup>
.....		m <sup>2</sup>
<b>Summe</b>		<b>m<sup>2</sup></b>

**6. Art der Versickerungsanlage** (nicht auszufüllen bei Einleitung in Gewässern I. und II. Ordnung)

vorhanden	geplant (zusätzlich)	Art der Versickerung	geforderte Nachweise
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sickerschächte	Abmessungen und Anzahl, s. Skizze
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rigolenversickerung	wassertechnische Berechnung, s. Anlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mulden-/ Flächenversickerung	wassertechnische Berechnung, s. Anlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Teiche/Rückhaltebecken	wassertechnische Berechnung, s. Anlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....	wassertechnische Berechnung, s. Anlage

**7. Bodenart und Grundwasserspiegel**

Bodenart (z.B. Sand, Lehm, Schluff): \_\_\_\_\_

Grundwasserspiegel (Flurabstand, Meter unter Gelände): \_\_\_\_\_

**8. Beizubringende Unterlagen**

Bei Versickerung von Niederschlagswasser:

- Gegebenenfalls Erläuterungsbericht
- Übersichtsplan (Maßstab 1:5000 oder 1: 25.000) mit Kennzeichnung des Grundstücks
- Lageplan (Maßstab 1:250 oder 1:500) mit Darstellung der Versickerungsanlage und den jeweils angeschlossenen Flächen
- Detailplan der Versickerungsanlage (Maßstab mindestens 1:100)
- Bodengutachten mit Angabe des Durchlässigkeitsbeiwertes ( $K_f$ -Wert) und des höchsten Grundwasserstandes
- Berechnung der Versickerungsanlage nach DWA-A 138 (inkl. Ermittlung der angeschlossenen undurchlässigen Flächen)

Bei Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer I. oder II. Ordnung:

- Gegebenenfalls Erläuterungsbericht
- Übersichtsplan (Maßstab 1:5000 oder 1: 25.000)
- Lageplan (Maßstab 1:250 oder 1:500) mit Darstellung der Einleitstelle und den jeweils angeschlossenen Flächen
- Detailplan der Einleitstelle (Maßstab mindestens 1 : 100, mit Längsschnitt)
- Hydraulische Berechnung der max. Einleitungsmenge (in Verbindung mit der Ermittlung der angeschlossenen undurchlässigen Flächen)

**Der Antrag sowie die oben aufgeführten Unterlagen sind in 2-facher Ausfertigung einzureichen.**

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift des Antragstellers

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift des Grundstückseigentümers